

Online-Zahlungsdienste | 16.03.2023 | Lesezeit 1 Min.

Nur wenige bezahlen mit dem Handy

Die Verbraucher in Deutschland begleichen den größten Teil ihrer Käufe in bar, 5 Prozent der Transaktionen werden mittels Online-Bezahldiensten abgewickelt. Eine besonders große Marktstellung hat PayPal, Mobile-Payment-Dienste wie Apple Pay oder Google Pay werden hierzulande noch vergleichsweise selten genutzt.

Nur Bares ist Wahres? In Deutschland gilt das noch größtenteils. Laut Deutscher Bundesbank wurden 2021 in der Bundesrepublik 58 Prozent der Bezahlvorgänge für Warenkäufe und Dienstleistungen mit Banknoten und Münzen beglichen.

In Deutschland werden 5 Prozent aller Transaktionen mit Internetbezahlverfahren getätigt.

Immerhin 5 Prozent aller Transaktionen wurden mit Internetbezahlverfahren getätigt. Hier steht der Online-Bezahldienst PayPal mit großem Abstand an erster Stelle (Grafik):

□ PayPal wird von mehr als 90 Prozent aller Nutzerinnen und Nutzer von Online-Bezahldiensten genutzt.

Bargeldlos zahlen: Die am meisten verbreiteten Systeme

So viel Prozent der Nutzer von Online-Bezahldiensten in Deutschland verwendeten in den vergangenen zwölf Monaten ...



Befragung von 4.115 Nutzern vom 6. Januar bis 18. Dezember 2022

Quelle: Statista
© 2023 IW Medien / iwd

iwd

Die Marktmacht von PayPal wird seit Ende Januar allerdings vom Bundeskartellamt unter die Lupe genommen. So prüft das Behörde, ob der Bezahlendienst seine marktbeherrschende Stellung ausnutzt. Konkret geht es um den Vorwurf der Behinderung von Wettbewerbern, denn PayPal verbietet seinen Händlern, Waren und Dienstleistungen zu einem niedrigeren Preis anzubieten, wenn Verbraucher für die Bezahlung eine günstigere Zahlungsweise als PayPal wählen. Mit einer Standardgebühr von 2,59 bis 2,99 Prozent des Zahlungsbetrags sowie 34 bis 39 Cent pro Zahlungsvorgang ist PayPal laut Kartellamt einer der teuersten Online-Zahlungsdienste in Deutschland.

Platz zwei im Ranking der Zahlungsdienste belegt das schwedische Unternehmen Klarna, das rund die Hälfte der Befragten nutzt. Die Verwendung von primären Mobile-Payment-Diensten wie Apple Pay ist dagegen in Deutschland kaum verbreitet: Nur 15 Prozent der Nutzer von Online-Bezahldiensten greifen auf Apple Pay zurück, Google Pay kommt auf 14 Prozent.

Kernaussagen in Kürze:

- In Deutschland werden rund 5 Prozent aller Transaktionen mit Internetbezahlverfahren getätigt.
- Rund 90 Prozent aller Nutzerinnen und Nutzer von Online-Bezahldiensten nutzen PayPal.
- Zweitbeliebtester Zahlungsdienst ist das schwedische Unternehmen Klarna, das rund die Hälfte der Befragten nutzt.